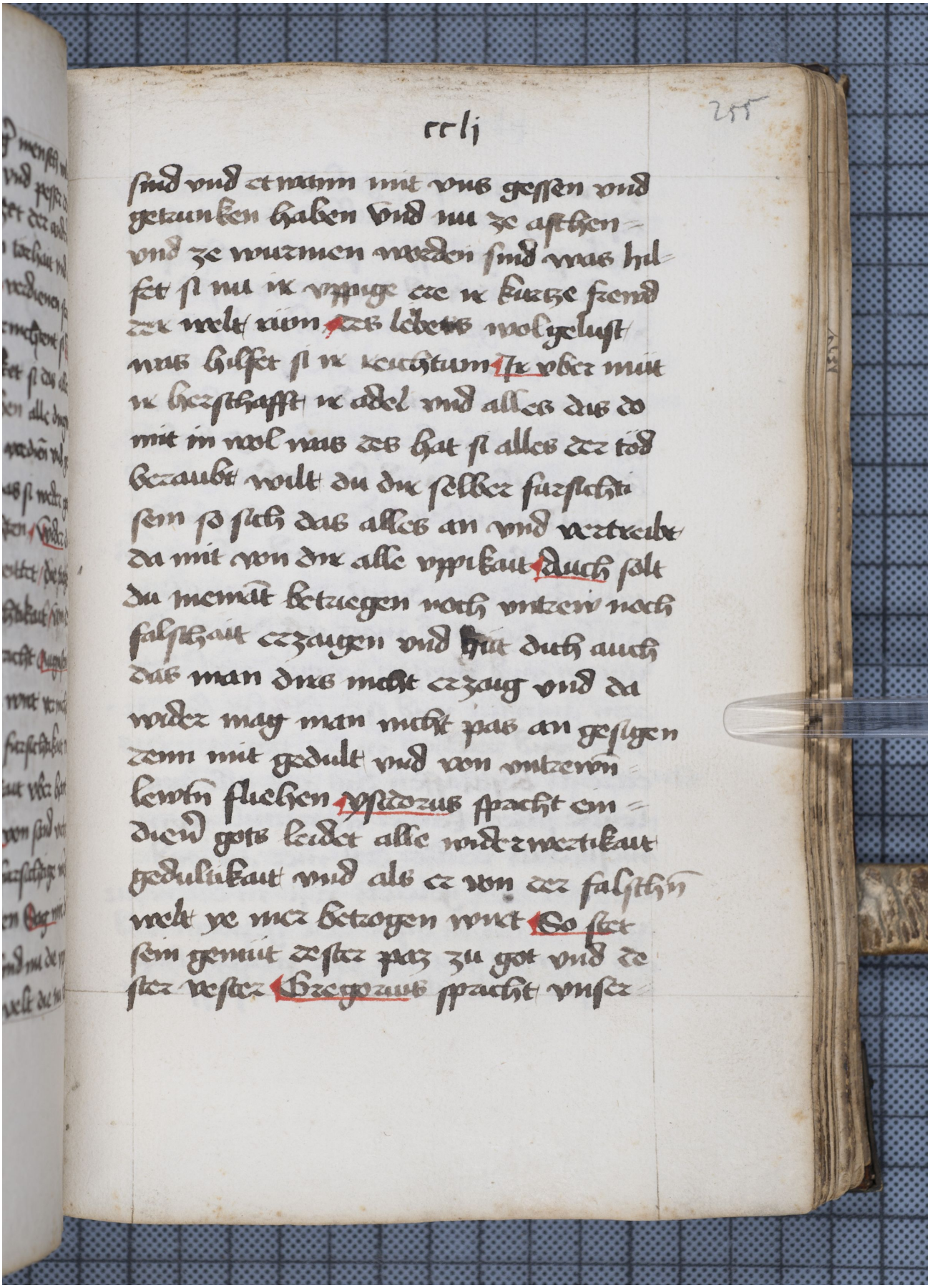
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



255

ccli

sind vnd er nam mit vns gessen vnd
getunken haben vnd nu ze asthen
vnd ze nuzmen werden sind was hil
fet sl nu ir vppige ere ir kurtze frend
zer welt ewen ~~des~~ lebens wolgelust
nus hilfet sl ir reichtum ~~sie~~ oder mit
ir herzschafft ir adel vnd alles das do
mit in wol nus zes hat sl alles der tod
berawbt wolt du dir selber furschlah
sen so sich das alles an vnd verzeich
da mit von dir alle vppikeit ~~Auch~~ solt
du memit betriegen noch vntzew noch
falschait erzaugen vnd ~~hut~~ duch auch
das man dirs nicht erzaug vnd da
wider mag man nicht pas an gesigen
denn mit gedult vnd von vntzewen
lewten fliehen ~~Ysidorus~~ sprecht ein
diew gots leidet alle widerwertikeit
gedulikeit vnd als er von der falschen
welt ye mer betrogen wirt ~~So~~ ser
sein gemut ze ster paz zu got vnd ze
ster vester ~~Gregorius~~ sprecht vnser